Gebrauchsanweisung
Dentalinstrumente

HERSTELLER

devemed GmbH
take-off GewerbePark 30
78579 Neuhausen ob Eck

Tel.: 0049 (0) 7467-949199-0
Fax: 0049 (0) 7467-949199-19
E-Mail: info@devemed.de
Web: www.devemed.de

Dentalinstrumente: (Klasse I, Regel 1, 5 & 6)

WICHTIGE PRODUKTINFORMATION VOR JEDER KLINISCHEN ANWENDUNG BITTE SORGFÄLTIG LESEN!

NON STERILE

CE

Sehr geehrter Kunde!

Sie erhalten mit dem Erwerb dieses Instruments ein hochwertiges Produkt, dessen sachgerechte Handhabung und Gebrauch im Folgenden dargestellt werden. Um Gefährdungen für Patienten und Anwender möglichst gering zu halten, bitten wir Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen und zu beachten.

Achtung

Bitte lesen Sie die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam. Unsachgemäße Handhabung und Pflege, sowie zweckentfremdeter Gebrauch können zu vorzeitigem Verschleiß oder Risiken für Patienten und Anwender führen. Beachten Sie bitte auch die Aufdrucke auf der Verpackung.

ZWECKBESTIMMUNG / INDIKATION / WERKSTOFF

Zweckbestimmung/Indikation
Unsere Dentalinstrumente sind für invasive und chirurgisch-invasive Behandlungen in der Dentalmedizin bestimmt. Eine Auflistung der Zweckbestimmung der einzelnen Produktgruppen entnehmen Sie bitte dem Anhang A.

Kontraindikation
Die Produkte sind kontraindiziert für alle Anwendungen außer der beschriebenen Zweckbestimmung und Indikation und dürfen nicht eingesetzt werden:

- außerhalb der Dentalmedizin
- in der direkten Anwendung durch den Patienten

Darüber hinaus sind die in der Chirurgie bekannten generellen Kontraindikationen zu beachten. Ebenso ist eine Gefährdung von anatomischen Strukturen im Bereich der geplanten Maßnahme zu vermeiden. Eine unsachgemäße Anwendung kann zu Schädigungen an Geweben, zum vorzeitigen Verschleiß, zur Zerstörung des Instruments und zu einer Gefährdung für Patient, Anwender oder Dritte führen.
Um Gefährdungen benachbarter Strukturen, wie Blutgefäße und Nervenfasern auszuschließen, sind genaue anatomische Kenntnisse des Anwenders erforderlich. Eine gute Sicht auf den Operationssitus ist jederzeit sicherzustellen.

Die Dentalinstrumente sind nicht für die Verwendung in direktem Kontakt mit dem zentralen Nervensystem oder zur Korrektur von Defekten am Herzen oder dem zentralen Kreislaufsystem vorgesehen.

Produktgruppenspezifische Kontraindikationen entnehmen Sie bitte dem Anhang A.

Mögliche Komplikationen/Nebenwirkungen/Risiken

Nach Kontakt mit dem Instrument können bei einem Patienten mit Materialunverträglichkeiten gegenüber Edelstahl, Überempfindlichkeitsreaktionen ausgelöst werden.

Der Eingriff ist bei einer derartigen Reaktion unmittelbar abzubrechen und entsprechend notwendige Schritte einzuleiten.

Im Zuge der Marktbeobachtung konnten weitere potentielle Komplikationen / Nebenwirkungen identifiziert werden:

- Instrumentenbruch
- Herausbrechen von TC-Plättchen
- Verschlucken von Instrumententeilen
- Wundinfektion
- Verschleppung von Bakterien
- Überdimensionierung von Arbeitsteilen

Produktgruppenspezifische Komplikationen/Nebenwirkungen/Risiken entnehmen Sie bitte dem Anhang A.

Warnhinweise

- Anwendung nur für den angegebenen Verwendungszweck
- Alle in der Begleitdokumentation beschriebenen Vorgaben sind unbedingt einzuhalten.
- Die Instrumente dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die speziell dafür ausgebildet oder eingewiesen sind.
- Vorsicht bei Handhabung und Transport

Werkstoff
Die Dentalinstrumente sind aus rostfreiem Edelstahl gemäß DIN EN ISO 7153-1 hergestellt und somit biokompatibel, korrosionsbeständig und nicht toxisch im biologischen Milieu.

Achtung

Die Instrumente dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die speziell dafür ausgebildet oder eingewiesen sind.

ANWENDUNGS- & SICHERHEITSHINWEISE

Die Dentalinstrumente dürfen nicht hebelnd (mit Ausnahme der Wurzelheber) eingesetzt werden.

Bei der Handhabung von Dentalinstrumenten kann es zu Verletzungen der Anwender durch scharfkantige Spitzen oder Einklemmen von Gewebe kommen.

Die Produkte sind vor dem Einsatz auf Defekte, Risse, Kerben oder andere Schäden zu prüfen. Beschädigte Produkte müssen aussortiert werden.

NON STERILE

Die Produkte werden in nicht-sterilem Zustand ausgeliefert und müssen vor der ersten sowie jeder weiteren Anwendung durch den Anwender komplett gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

KOMBINATIONSPRODUKTE & ZUBEHÖR

Die Produkte der devemed GmbH dürfen auf keinen Fall mit Produkten, Komponenten und Instrumenten anderer Hersteller kombiniert werden. Kombinationen mit Produkten anderer Hersteller können das Ergebnis des Eingriffs negativ beeinflussen und sind nicht zulässig, da die eingesetzten Komponenten ggf. nicht aufeinander abgestimmt sein könnten.
Es wird empfohlen bei der Anwendung ausschließlich Instrumentarium und Zubehör der devemed GmbH einzusetzen.

WIEDERAUFBEREITUNG

Bei unsachgemäßer Aufbereitung der Instrumente kann es zu Entzündungsreaktionen und Infektionen kommen.

Die Produkte sind grundsätzlich wiederaufbereitbar. Die Lebensdauer der Instrumente wird nur unwesentlich von der Anzahl der durchgeführten Aufbereitungszyklen beeinflusst, wenn sie nach den hier beschriebenen, validierten Abläufen erfolgt. Sie hängt vielmehr vom schonenden und pfleglichen Umgang mit den Instrumenten in allen Phasen der Nutzung, Aufbereitung, Transport und der Lagerung ab. Das Ende der Lebensdauer ist dann erreicht, wenn bei der vorgeschriebenen Sicht- und Funktionsprüfung Abnutzungserscheinungen oder Defekte erkannt werden, die die Funktionsweise des Produktes einschränken. Die Instrumente sind in diesem Falle unbedingt zu kennzeichnen und von der weiteren Nutzung auszuschließen und durch funktionsfähige Instrumente zu ersetzen. Weiterhin ist das Ende des Nutzungszyklus erreicht, wenn die eindeutige Identifizierung der Instrumente durch die fehlende Kennzeichnung nicht mehr gegeben ist. Die Produkte dürfen weiter nicht mehr wiederverwendet werden,

- bei Schäden der Oberfläche (z.B. Rostbildung, Risse, scharfe Kanten o.Ä.)
- wenn die Beschriftung nicht mehr lesbar und die Rückverfolgbarkeit somit nicht mehr gewährleistet ist
- nach einer Behandlung eines mit der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit infizierten Patienten
- wenn die Produkte Ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

VORBEREITUNG UND TRANSPORT

NON STERILE

Die Produkte werden unsteril geliefert. Sie müssen deshalb zwingend vor der Anwendung am Patienten gereinigt und sterilisiert werden.

Transport der Instrumente in einem geschlossenen Behältnis zum Aufbereitungsort, um Beschädigungen der Instrumente und eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

DEMONTAGE & MONTAGE ZUR AUFBEREITUNG

Produkte, die im Vorfeld der Wiederaufbereitung demontiert werden müssen, sind im Anhang B aufgeführt.

REINIGUNG & DESINFEKTION

Grundlagen

Für die Reinigung und Desinfektion sollte nach Möglichkeit ein maschinelles Verfahren (RDG (Reinigungs- und Desinfektionsgerät)) eingesetzt werden. Ein manuelles Verfahren – auch unter Verwendung eines Ultraschallbads – sollte aufgrund der deutlich geringeren Wirksamkeit und Reproduzierbarkeit nur bei Nichtverfügbarkeit eines maschinellen Verfahrens bzw. entsprechend länderspezifischer Anforderungen (z.B. in Deutschland für kritisch B-Produkte zwingend maschinelles Verfahren) eingesetzt werden.

Die Vorbehandlung ist in beiden Fällen durchzuführen.

Vorbehandlung

Direkt nach der Anwendung (innerhalb von maximal 2 h) müssen grobe Verunreinigungen von den Produkten entfernt werden. Sollte auf Grund der Dauer der Anwendung oder in Folge organisatorischer Aspekte diese Zeit nicht eingehalten werden können, muss der Anwender in eigener Verantwortung Maßnahmen festlegen und validieren, um ein Durchtrocknen der Verschmutzungen zu vermeiden:

1. Zerlegen Sie die Produkte so weit wie möglich
2. Spülen Sie die Produkte mind. 1 min unter fließendem Wasser (Temperatur < 35 °C/95 °F). Spülen Sie alle Lumina der Produkte mind. dreimal (Hilfsmittel und Mindestvolumen abhängig von der zu spülenden Kavität).
3. Legen Sie die zerlegten Produkte für die vorgegebene Einwirkzeit in ein ausreichend großes Vorreinigungsbad (in einem Ultraschallbad, das noch nicht aktiviert ist) ein, so dass die Produkte komplett bedeckt sind. Achten Sie dabei darauf, dass die Produkte sich nicht berühren. Unterstützen Sie die Vorreinigung durch vollständiges Abbürsten aller inneren und äußeren Oberflächen (zu Beginn der Einwirkzeit). Die Bürsten für die Kanäle müssen etwas größer als der jeweilige Kanalinnendurchmesser sein; die Schaftlänge der Bürste muss mindestens so lange wie der Kanal sein.
4. Aktivieren Sie den Ultraschall für eine erneute Mindesteinwirkzeit (nicht aber weniger als 5 min).
5. Entnehmen Sie die Produkte anschließend dem Vorreinigungsbad und spülen Sie diese mind. dreimal gründlich (mind. 1 min) mit Wasser nach. Spülen Sie alle Lumina der Produkte mind. dreimal (Hilfsmittel und Mindestvolumen abhängig von der zu spülenden Kavität).

Bei der Auswahl des eingesetzten Reinigungsmittelsystems ist darauf zu achten,

- dass dieses grundsätzlich für die Reinigung von invasiven Medizinprodukten aus Metallen und Kunststoffen geeignet ist,
- dass das Reinigungsmittel für die Ultraschallreinigung geeignet ist (keine Schaumentwicklung),
- dass das Reinigungsmittel mit den Produkten kompatibel ist

Die vom Hersteller des Reinigungs- bzw. Reinigungs- und Desinfektionsmittel angegebenen Konzentrationen, Temperaturen und Einwirkzeiten sowie Vorgaben zur Nachspülung müssen unbedingt eingehalten werden. Verwenden Sie nur frisch hergestellte Lösungen, nur steriles oder keimarmes (max. 10 Keime/ml) sowie endotoxinarmes (max. 0,25 Endotoxineinheiten/ml) Wasser (z.B. purified water/highly purified water) bzw. zum Trocknen nur ein weiches, sauberes und fusselfreies Tuch (Achtung: Vorsicht bei Produkten mit rauen Oberflächen, Gewinden, scharfen Kanten oder ähnlichem, an dem Partikel vom Tuch hängen bleiben können!) und/oder gefilterte Luft.

Maschinelle Reinigung/Desinfektion (RDG)

Bei der Auswahl des RDGs ist darauf zu achten,

- dass der RDG grundsätzlich eine geprüfte Wirksamkeit besitzt (z.B. DGHM- oder FDA-Zulassung/Clearance/Registrierung bzw. CE-Kennzeichnung entsprechend DIN EN ISO 15883),
- dass nach Möglichkeit ein geprüftes Programm zur thermischen Desinfektion (A0-Wert > 3000 oder – bei älteren Geräten – mind. 5 min bei 90 °C/194 °F) eingesetzt wird (bei chemischer Desinfektion Gefahr von Desinfektionsmittelrückständen auf den Produkten),
- dass das eingesetzte Programm für die Produkte geeignet ist und ausreichende Spülzyklen enthält (mind. drei abreichernde Schritte nach der Reinigung (bzw. Neutralisation, wenn angewandt) oder Leitwertsteuerung empfohlen, um Detergentienrückstände wirksam zu verhindern)),
- dass zum Nachspülen nur steriles oder keimarmes (max. 10 Keime/ml) sowie endotoxinarmes (max. 0,25 Endotoxineinheiten/ml) Wasser (z.B. purified water/highly purified water) eingesetzt wird,
- dass die zum Trocknen eingesetzte Luft gefiltert wird (ölfrei, keim- und partikelarm) und
- dass der RDG regelmäßig gewartet, überprüft und kalibriert wird.

Bei der Auswahl des eingesetzten Reinigungsmittelsystems ist darauf zu achten,

- dass dieses grundsätzlich für die Reinigung von invasiven Medizinprodukten aus Metallen und Kunststoffen geeignet ist,
- dass – sofern keine thermische Desinfektion eingesetzt wird – zusätzlich ein geeignetes Desinfektionsmittel mit geprüfter Wirksamkeit (z.B. VAH/DGHM- oder FDA/EPA-Zulassung/Clearance/Registrierung bzw. CE-Kennzeichnung) eingesetzt wird und dass dieses mit dem eingesetzten Reinigungsmittel kompatibel ist und
- dass die eingesetzten Chemikalien mit den Produkten kompatibel sind

Die vom Hersteller des Reinigungs- und ggf. Desinfektionsmittels angegebenen Konzentrationen, Temperaturen und Einwirkzeiten sowie Vorgaben zur Nachspülung müssen unbedingt eingehalten werden.

Ablauf:

1. Zerlegen Sie die Produkte so weit wie möglich
2. Legen Sie die zerlegten Produkte in das RDG ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Produkte sich nicht berühren. Ermöglichen Sie eine aktive Durchspülung durch Konnektion an den Spülanschluss des RDGs.
3. Starten Sie das Programm.
4. Dekonnektieren und entnehmen Sie die Produkte nach Programmende dem RDG.
5. Kontrollieren und verpacken Sie die Produkte möglichst umgehend nach der Entnahme.

Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung der Produkte für eine wirksame manuelle Reinigung und Desinfektion wurde durch ein unabhängiges, behördlich akkreditiertes und anerkanntes (§ 15 (5) MPG) Prüflabor unter Verwendung des Vorreinigungs- und Reinigungsmittels Cidezyme/Enzol und des Desinfektionsmittels Cidex OPA (Johnson & Johnson GmbH, Norderstedt) erbracht. Hierbei wurde das oben beschriebene Verfahren berücksichtigt.

FUNKTIONSPRÜFUNG UND VERPACKUNG

Die Produkte müssen nach der Aufbereitung und vor der Sterilisation auf Sauberkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden. Falls notwendig muss der Wiederaufbereitungsprozess wiederholt werden bis das Produkt optisch sauber ist. Bei Schäden am Produkt (z.B. Rostbildung, Risse, o.Ä.) dürfen die Produkte nicht weiterverwendet werden.

Bitte verpacken Sie die Produkte bzw. die Sterilisationstrays in Sterilisationscontainer bzw. sehr große Produkte in Einmalsterilisationsverpackungen (Einfach- oder Doppelverpackung), die folgenden Anforderungen entsprechen (Material/Prozess):

- DIN EN ISO/ANSI AAMI ISO 11607 (für USA: FDA-Clearance)
- für die Dampfsterilisation geeignet (Temperaturbeständigkeit bis mind. 138 °C (280 °F) ausreichende Dampfdurchlässigkeit)
- ausreichender Schutz der Produkte bzw. Sterilisationsverpackungen vor mechanischen Beschädigungen
- regelmäßige Wartung entsprechend den Herstellervorgaben (Sterilisationscontainer)
- Ein maximales Gewicht von 10 kg pro Verpackung/Inhalt des Sterilisationscontainers darf nicht überschritten werden

STERILISATION

Für die Sterilisation sind nur die nachfolgend aufgeführten Sterilisationsverfahren einzusetzen; andere Sterilisationsverfahren sind nicht zulässig.

Dampfsterilisation:

- fraktioniertes Vakuumverfahren (mit ausreichender Produkttrocknung)
- Dampfsterilisator entsprechend DIN EN 13060/DIN EN 285 bzw. ANSI AAMI ST79 (für USA: FDA-Clearance)
- entsprechend DIN EN ISO 17665 validiert (gültige IQ/OQ (Kommissionierung) und produktspezifische Leistungsbeurteilung (PQ))
- maximale Sterilisationstemperatur 134 °C (273 °F; zzgl. Toleranz entsprechend DIN EN ISO 17665)
- Sterilisationszeit (Expositionszeit bei der Sterilisationstemperatur):

Land	fraktioniertes Vakuumverfahren
Deutschland	mind. 5 min bei 134 °C (273 °F)
USA	mind. 4 min bei 132 °C (270 °F), Trocknungszeit mind. 20 min
Frankreich	mind. 5 min bei 134 °C (273 °F)
	wenn für Prioneninaktivierung gefordert Sterilisationszeit 18 min
andere Länder	mind. 5 min bei 132 °C (270 °F) / 134 °C (273 °F)

Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung der Produkte für eine wirksame Dampfsterilisation wurde durch ein unabhängiges, behördlich akkreditiertes und anerkanntes (§ 15 (5) MPG) Prüflabor unter Verwendung des Dampfsterilisators HST 6x6x6 (Zirbus technology GmbH, Bad Grund) und unter Einsatz des fraktionierten Vakuumverfahrens sowie des LAWTON MEDOIL (Ölen der Gelenke und Reibungsflächen) erbracht. Hierbei wurden typische Bedingungen in Klinik und Arztpraxis sowie das oben beschriebene Verfahren berücksichtigt.

Hinweis:

Weitere Angaben und Informationen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation entnehmen Sie bitte dem Dokument

AA_PG00-001-DE_20-08

welches auf unserer Homepage unter

https://www.reicodent.de/de-DE/downloads/

zum Download bereit steht.

LAGERUNG

Es gibt keine spezifischen Anforderungen an die Lagerung der Produkte. Wir empfehlen dennoch eine Lagerung der sterilisierten Instrumente in einer trockenen, sauberen und staubfreien Umgebung. Eine Haltbarkeitsangabe oder Funktionseinschränkung für unsteril gelieferte chirurgische oder zahnärztliche Instrumente nach der Herstellung, wenn sie ordnungsgemäß gelagert werden, wird nicht gegeben.

REPARATUREN & SERVICE

Führen Sie eigenständig keine Reparaturen oder Änderungen am Produkt durch. Hierfür ist ausschließlich autorisiertes Personal des Herstellers verantwortlich und vorgesehen. Sollten Sie Beanstandungen, Reklamationen oder Hinweise bzgl. unserer Produkte haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

HANDHABUNG

Die Produkte müssen sorgfältig gehandhabt und gelagert werden. Beschädigungen oder Kratzer können die Festigkeit und die Ermüdungsresistenz des Produktes wesentlich beeinträchtigen. Die Produkte dürfen nicht durch Verdrehen oder Hebeln (mit Ausnahme der Wurzelheber) überbeansprucht werden, da dies zur Beschädigung oder zum Bruch von Instrumententeilen führen kann.

ENTSORGUNG

Infektionsgefahr!
Das Produkt oder Teile davon können nach Gebrauch kontaminiert sein. Vor der Entsorgung das Produkt reinigen und desinfizieren.

Die Entsorgung der Produkte, des Verpackungsmaterials sowie des Zubehörs ist gemäß den national geltenden Vorschriften und Gesetze durchzuführen.

HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE & GARANTIE
Die Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und werden vor der Auslieferung einer Qualitätskontrolle unterzogen. Sollten dennoch Fehler auftreten, wenden Sie sich an unseren Service. Wir können aber keine Gewährleistung übernehmen, dass die Produkte für den jeweiligen Eingriff geeignet sind. Dies muss der Anwender selbst bestimmen. Wir können keine Haftung für zufällige oder sich ergebende Schäden übernehmen.

Jegliche Produkthaftung erlischt,

- bei Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung, Handhabung, Reinigung und / oder Sterilisation
- bei fehlerhafter Reinigung und Sterilisation
- bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchshinweise

MELDUNG VON VORFÄLLEN
Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

DIE DEVEMED GMBH ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG, WENN NACHWEISLICH GEGEN DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG VERSTOSSEN WURDE.

SYMBOLERKLÄRUNGEN

	Hersteller
NON STERILE	Unsteril
	Achtung
	Gebrauchsanweisung beachten
CE	CE-Kennzeichnung
LOT	Chargenbezeichnung
REF	Bestellnummer
MD	Ist ein Medizinprodukt

PG #	Produktgruppe	Zweckbestimmung	Kontraindikation	Mögliche Komplikationen / Nebenwirkungen / Risiken
1	**Schneidende, abtragende Instrumente**			
01.01	Scheren	Durchtrennen von Gewebe, Verbandsmaterial, Nahtmaterial und sonstigen medizinischen Hilfsstoffen.		
01.02	Messer, Messerhalter, Schneidinstrumente	Durchtrennen von Geweben, Sehnen und medizinischen Hilfsmitteln.		
01.03	Küretten, Scaler, Scharfe Löffel	Küretten: Entfernung von subgingivalem Zahnstein Scaler: Entfernung von supragingivalem Zahnstein Scharfe Löffel: Chirurgische Knochenkürettage		
01.04	Meißel & Osteotome	Schmelzmeißel: Glätten von Schmelzrändern Parodontalmeißel: Entfernen von Knochenmaterial am Zahn und Weichgewebe Knochenmeißel: Öffnen und Weiten des Alveolarkamms und Knochens Osteotome: Knochenkondensation		
01.05	Knochenfeilen	Glätten von Knochen durch Schaben und/oder Raspeln		
01.06	Raspatorien	Trennung von Weichgewebe und Periost		
01.07	Hohlmeißel-/Knochensplitterzangen	Glätten von Knochen		
01.08	Knochenschaber	Abschaben von Knochenteilen zur Knochengewinnung		
01.09	Exkavatoren	Entfernen kariösen Dentins		
2	**Klemmende, fassende Instrumente**			
02.01	Nadelhalter	Halten der Nadel beim chirurgischen Nähen		
02.02	Zangen	Zahnextraktion		
02.03	Pinzetten	Halten von Geweben und Hilfsmitteln		
02.04	Arterienklemmen	Fassen und Halten von durchtrennten Blutgefäßen		
02.05	Zangen/Pinzetten/Klemmen für Hilfsmittel	Halten von Hilfsmitteln		
3	**Wiederaufbereitbare Instrumente mit Skalen**			
03.01	Mess- & Tasterzirkel, Messlehren	Messung des Kieferkamms und Wandstärken von Kronen und Brücken		
03.02	Tiefenmessgeräte	Messung von Kavitäten, Gewebe und anatomischer Strukturen		
4	**Diagnostische Instrumente**			
04.01	Sonden, Parodontometer	Untersuchen von Zähnen und Zahnfleisch		
04.02	Mundspiegel	Intraorale, visuelle Inspektion zu Diagnosezwecken von nicht direkt einsehbaren Bereichen in der Zahnmedizin.		
5	**Konservierende, modellierende Instrumente**			
05.01	Füllungs-, Polier- und Modellierinstrumente	Einbringen, Platzieren, Bearbeiten und Modellieren von Füllmaterialien		
05.02	Applikatoren	Applikation von Knochenmaterial		
05.03	Fadenstopfer/-leger	Platzieren von Retraktionsfäden		

05.04	Spatel	Anrühren von Zement, Füllungsmaterialien oder kleineren Mengen Abformmaterial		
05.05	Paro-Instrumente, sonstige	Hilfsmittel bei der Paro-Chirurgie / Tunneltechnik		
05.06	Amalgam- / Knochenträger	Einbringen bzw. platzieren von Amalgam und/oder Knochen		
05.07	Matrizen und Matrizen-Instrumente	Hilfsmittel zum Legen einer Zahnfüllung		
6	**Spreizende, abhaltende Instrumente**			
06.01	Mundsperrer	Sperren des Munds		
06.02	Wundhaken	Beiseitehalten von Geweben		
06.03	Zungen-Depressoren	Beiseitehalten der Zunge		
06.04	Elevatorien, sonstige	An- und Abheben des Periosts		
06.05	Kofferdam-Instrumente	Perforieren von Gummi für den Kofferdam		
7	**Trays & Sterilgutcontainer**			
07.01	Körbe (Trays + Racks)	Aufbewahren und Ordnen von Dentalinstrumenten		
07.02	Sterilcontainer	Behältnis zur Sterilisation von Dentalinstrumenten		
07.03	SETs (mit Instrumenteninhalt)	div.		
8	**Hebelnde Instrumente**			
08.01	Wurzelheber	Zahn- bzw. Wurzelextraktion		
9	**Zubehör**			
09.01	Zubehör	div.		
09.02	Hammer	Hilfsmittel		
09.03	Schleifzubehör	Hilfsmittel zum Schärfen von Küretten und Scalern		
09.04	Knochengewinnung / - verarbeitung	Hilfsmittel zur Knochengewinnung und Verarbeitung		
09.05	Implantationsinstrumente, sonstige	Hilfsmittel bei der Implantation		
10	**Spülende, saugende Instrumente**			
10.01	Spritzen	➪ *siehe separate IFU(s): 10.01-001-D_19-07 & 10.01-002-D_19-07*		
11	**Prothethik & Orthodontie Instruments**			
11.01	Schneidinstrumente, Stift und Draht	Schneiden von Draht		
11.02	Artikulationspapierpinzetten	Halten und Fassen von Artikulationspapier		
11.03	Tamponstopfer	Heben und Platzieren von Pads und Zahntamponaden		
11.04	Abdrucklöffel	Abformen von Gebissabrücken		
11.05	Kronen-/Inlay Entferner	Entfernen von Kronen und Inlays		
11.06	Wachsmesser	Bearbeiten von Wachsmodellen in der Zahntechnik		

11.07	Zangen, sonstige	Zangen für die Zahntechnik		

Dentalinstrumente - Anhang B

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Produkte, für die die devemed GmbH eine spezifische Demontage-/Montageanleitung zur Verfügung stellt inkl. Verweis auf die entsprechende Anleitung!

Art.Nr.	Produktgruppe	Demontage-/Montageanleitung